

How-to OER in DIM.RUHR

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung eines Lernmoduls

1. Thema und Lernziel definieren

- Welches Thema soll behandelt werden?
- Was sollen Lernende nach der Nutzung des OER wissen oder können?
- Formuliere die Lernziele konkret und überprüfbar (z. B. „Die Lernenden können ...“).

2. Zielgruppe bestimmen

- Wer soll das Material nutzen (einzelne oder mehrere Personen)?
- Welches Vorwissen bringen sie mit?
- Welche Medienformate sind für diese Zielgruppe besonders geeignet?
- Welche Lernbedürfnisse hat die Zielgruppe (mögliche Barrieren, Anforderungen oder Lernpräferenzen)?

3. Passendes Format wählen

- Entscheide, ob das Material als Text, Video, interaktive Übung, Präsentation oder eine Kombination erstellt wird.
 - Beachte hierbei jedoch die **Mindestanforderungen** eines Lernmoduls in DIM.RUHR (Min. einen Text, min. ein Video und min. eine Selbstevaluation)!
- Nutze den [OER-Leitfaden](#), um Dich über geeignete Formate und Vor- und Nachteile zu informieren.

4. Offene Lizenzen korrekt anwenden und Rechtliches beachten

- Stelle sicher, dass alle verwendeten Inhalte (Texte, Bilder, Videos, Musik) unter einer offenen Lizenz (z. B. CC BY, CC BY-SA) stehen.
- Verwende nur lizenzfreies oder selbst erstelltes Material.
- Vergib selbst eine geeignete offene Lizenz für dein OER. Orientiere dich hier am OER Leitfaden.
- Hole dir vor der Erstellung und Veröffentlichung deines Moduls die vorherige Einverständniserklärung aller in den Dateien involvierten Personen mithilfe der [Einwilligungserklärung](#) ein.

5. Inhalte strukturieren und didaktisch aufbereiten

- Gliedere dein Material logisch in Einleitung, Hauptteil und Abschluss. Schaffe Haupt- und Unterkategorien, wenn nötig.
- Verwende klare, verständliche Sprache.
- Integriere interaktive Elemente oder Reflexionsfragen, um das Lernen zu fördern.
- Integriere Transferhinweise für (praktische) Übungen und Beispiele, die das theoretische Wissen vertiefen.
- Verknüpfe unterschiedliche Medienelemente (bspw. Videos, Audios, Quizze, etc.), wenn didaktisch sinnvoll.

6. Technische Umsetzung planen

- Wähle die passenden Werkzeuge zur Erstellung (z.B. Word/Markdown für Texte, H5P für interaktive Inhalte, OBS für Videos, PowerPoint für vertonte Präsentationen).
- Lege fest, wie du dein OER bereitstellen möchtest (bspw. über Moodle, ILIAS oder andere Plattformen).
- Achte darauf, dass das OER barrierefrei ist (z.B. Alternativtexte für Bilder, Untertitel für Videos).
- Verwende die [Präsentationsvorlage](#) für OER-Module in DIM.RUHR. Diese beinhaltet die einheitlichen Intro- und Outro-Folien mitsamt des Audiotracks.
- Auch hier gilt: Der OER Leitfaden liefert Dir hier Unterstützung.

7. Material erstellen und testen

- Erstelle das OER gemäß der Planung.
- Teste es mit Kolleg:innen oder einer kleinen Nutzergruppe.
- Sammle Feedback zur Verständlichkeit und Nutzbarkeit.

8. Qualitätssicherung durchführen

- Überprüfe Inhalt, Sprache, Gestaltung und technische Funktionalität.
- Achte auf die Kompatibilität des Moduls mit verschiedenen Geräten und Browsern.
- Lasse das OER von Kolleg:innen gegenlesen oder testen.
- Achte auf Korrektheit der offenen Lizenzen.

9. Veröffentlichung und Bereitstellung

- Beschreibe das Material mit Metadaten (Thema, Zielgruppe, Lizenz, Sprache) nach dem DALIA-Schema.
- Stelle das OER in offenen Formaten bereit (z. B. PDF und bearbeitbare Versionen wie DOCX oder ODT).

10. Weitere Modulplanung und -umsetzung

- Gestalte eventuell weitere OER, die zusammen zu deinem Thema passen. Empfehlungen dazu findest Du im OER Leitfaden.